Nr. 51.2026
25. März 2026

Presse

Pressemitteilung
der SPD-Bundestagsfraktion

AG Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz, und nukleare Sicherheit

67 Maßnahmen, sieben Ministerien, ein Klimaschutzprogramm

***Jakob Blankenburg**, umweltpolitischer Sprecher:*

Die aktuelle Weltlage mit Konflikten, die sich massiv auf unsere Energieversorgung auswirken, zeigt eindeutig: Wir müssen schnell unabhängig von fossilen Energieträgern werden. Das heute von Bundesumweltminister Carsten Schneider vorgelegte Klimaschutzprogramm zeigt einen fairen Weg zur Erreichung der Klimaziele 2030 sowie für mehr Versorgungssicherheit auf.

„Dieses Klimaschutzprogramm ist für die Pendlerin gebaut, die nicht weiß, was der Liter morgen kostet. Für den Betrieb, dessen Gasrechnung sich verdoppelt hat. Für die Familie, die gern umsteigen würde, aber kein Geld für ein neues Auto hat.

Acht Milliarden Euro, damit Deutschland unabhängiger wird von Öl und Gas. 2.000 neue Windräder ersetzen 20 Gaskraftwerke und drücken künftig den Strompreis. Vier Milliarden Liter weniger Benzinverbrauch pro Jahr durch mehr E-Autos auf unseren Straßen. Das ist Geld, das künftig hier bleibt, statt an Rohstoffmärkte abzufließen.

Bisherige Förderprogramme kamen vor allem bei denen an, die ohnehin genug Eigenkapital hatten. Das ändern wir. Die E-Auto-Förderung ist sozial gestaffelt, das Deutschlandticket dauerhaft gesichert. Und wir prüfen ab jetzt bei jeder Maßnahme, bei wem sie wirklich ankommt. Klimaschutz ist zu lange an der Mitte vorbei gefördert worden. Damit ist Schluss.

Dieses Programm zeigt: Die Klimaziele sind erreichbar. 67 Maßnahmen, sieben Ministerien, ein Plan. Wer gleichzeitig in Houston vor der Öl-Lobby die Ziele kleinredet, muss erklären, wem er die Kosten aufbürden will. Das Bundesverfassungsgericht hat klargemacht: Wer heute nicht handelt, belastet die nächste Generation. Dieses Programm geht den anderen Weg.”

Impressum

Nr. 51.2026 / 25. März 2026

Herausgeber: Katja Mast
Redaktion: Dominik Dicken

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.

SPD
Fraktion im Bundestag